

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 232.

Mittwoch den 2. October

1872.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter zur Vertheilung der Gewerbesteuer pro 1873 in den Klassen A. II., C., D. und E. betreffend.

Die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter der Gewerbetreibenden in den vorgenannten Klassen findet in dem Rathhause saale hier selbst am **Donnerstag den 3. October c.** wie folgt statt:

- Handelsklasse A. II. Vormittags 10 Uhr;
- Bade-, Gast-, Schenkwirthe und Zimmervermieter, Klasse C., Vormittags 11 Uhr;
- Bäcker, Klasse D., Nachmittags 4 Uhr und
- Metzger, Klasse E., Nachmittags 5 Uhr.

Die Mitglieder der genannten Steuergesellschaften werden zu diesen Wahlterminen hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Wahlberechtigten gültig vorgenommen wird und daß, falls Niemand im Wahltermine erscheint, die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter seitens des Unterzeichneten erfolgt.

Wiesbaden, den 25. September 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Postverkehr mit der Schweiz.

Vom 1. October ab können auch im Verkehr mit der Schweiz Drucksachen unter Band bis zum Gewichte von 1 Pfund gegen die ermäßigte Taxe abgesendet werden.

Das Porto beträgt: a) für Drucksachen im Gewichte bis 250 Gramm $\frac{1}{2}$ Sgr. bez. 2 Kr. für je 50 Grammen, b) für Drucksachen im Gewichte über 250 bis 500 Grammen 3 Sgr. bez. 11 Kr. ohne Unterschied des Gewichts.

Gleichzeitig kommt die Taxe für Waarenproben sendungen nach und aus der Schweiz mit $\frac{1}{2}$ Sgr. bez. 2 Kr. nicht mehr für je 40 Grammen, sondern für je 50 Grammen zur Erhebung.

Berlin, den 30. September 1872.

Kaiserliches General-Postamt.
J. V.: Wiebe.

Bekanntmachung.

In mehreren Gegenden des hiesigen Regierungsbezirks ist ein so häufiges Vorkommen von Mutterkorn im diesjährigen Roggen bemerkt worden, daß es geboten erscheint, das Publikum wiederholt auf die Gefährlichkeit dieser Getreideansartung aufmerksam zu machen und vor dem Ankauf und Verbrauch von solchem Roggen, welcher vom Mutterkorn nicht gehörig gereinigt ist, zu warnen und auf die nachstehende Bestimmung des General-Rescripts der ehemaligen Herzoglichen Landes-Regierung vom 12. August 1856 aufmerksam zu machen:

Das Mutterkorn ist ein verdorbenes Roggenkorn, welches sich durch seine bläuliche oder schwärzliche Farbe von dem gesunden Korn unterscheidet. Diese Ausartung des Kornes besitzt giftige Eigenschaften und hat beim Genuße tödtliche Krankheiten zur Folge. Es liegt daher die dringende Aufforderung vor, Maßregeln anzuordnen, um diese schädliche Beimischung aus dem gedroschenen Getreide zu entfernen und zu verhüten, daß dasselbe mit dem gesunden Korn zu Mehl gemahlen werde und dadurch in den Nahrungsverbrauch übergehe.

Hierzu gehört vor allen Dingen, daß die Kenntniß von den Eigenschaften des sog. Mutterkorns und den nachtheiligen Wirkungen dessen Genusses möglichst allgemein verbreitet werde.

Es werden deshalb die Landwirthe und Mühlenbesitzer insbesondere angewiesen und zwar:

- den Landwirthen die sorgfältigste Reinigung bei dem Ausdreschen der Frucht zur Pflicht gemacht, zu welchem Zwecke, wenn das Ausschneiden der kranken Körner, was wegen ihrer geringeren Schwere immerhin bis zu einem gewissen Grade der Fall sein wird, bei dem Fegen der Frucht nicht von selbst in genügendem Maße erfolgt, ein wiederholtes Sieben und Auslesen eintreten muß;
- die Müller vor dem Ankauf ungereinigter, mit Mutterkorn vermischter Frucht gewarnt, zur Erzielung besserer Erfolge auch von Zeit zu Zeit Visitationen in den Mühlen nach der Qualität der vorrätigen, zum Vermahlen bestimmten Frucht und geeigneten Falls auch des Mehls, welches sich, wenn es Mutterkorn in einiger Menge enthält, durch seine bläuliche Farbe auszeichnet, vorzunehmen, um die weitere Verwendung verdorbener Frucht oder schädlichen Mehls zu verhindern.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden nach §. 367 sub 7 des Strafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 50 Thalern event. mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

Im Uebrigen wird noch bemerkt, daß das Mutterkorn in den Apotheken als Arzneimittel zur Verwendung kommt, mithin dort ein Absatz bis zu einem gewissen Maße wird stattfinden können.

Wiesbaden, den 30. September 1872.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

In einer Droschke liegen geblieben und hierher abgegeben ein Paar Handschuhe; desgleichen im Theater 2 Spazierstöcke.

Wiesbaden, den 29. September 1872.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. Oct. l. J. Vormittags 11 Uhr werden in dem Rathhause zu Viebrich-Mosbach die dem Peter Christ von da, jetzt zu Mainz wohnend, gehörigen Immobilien, als die Hälfte eines Wohnhauses, ein Backhaus, 13 Ruthen 15 1/2 Schuh Hofraum und Garten beim Haus, zusammen 7000 fl. taxirt, zum drittenmal zwangsweise versteigert. Die Genehmigung dieser Versteigerung wird, soweit nicht die Vorschriften des §. 59 pos. 3 der Executionsordnung entgegenstehen, ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth um jedes Letztgebot ertheilt werden.

614

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. November l. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Local des unterzeichneten Amtsgerichts, Zimmer Nr. 21, die dem Rudolph Heinevetter aus München, dormalen unbekannt wo abwesend, gehörigen, in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in 4 Aekern, taxirt zu 18,027 fl., zum erstenmale zwangsweise versteigert.

614

Königliches Amtsgericht I.

Edictalladung.

Lieber das Vermögen des Heinrich Heitz zu Wiesbaden ist der Concursprozess erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 11. November l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dafier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. September 1872.

614

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. October l. J. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Frau Nicolaus Günther Wittwe von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Holz- und Polstermöbeln, Bettwerk, Weißzeug, Küchengeräthen u., in dem Hause Welltrichstraße 3 dafier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 24. September 1872. Der 2te Bürgermeister.

21

Coulin.

Cigaren- und Tabak-Versteigerung.

Montag den 7. October l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause 2 Centner verschiedene Rauchtobake und eine große Parthie abgelagerte Cigarren gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 26. September 1872. Der 2te Bürgermeister.

329

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. October l. J. Vormittags 9 Uhr läßt Frau Wilhelm Schlemmer Wwe. Wegergasse 1 verziehungshalber ihre sämmtlichen Mobilien, bestehend in Tischen, Stühlen, Kommoden, Sophas, Bettstellen, Bettzeug, Spiegeln, namentlich einen mit Hirschgeweih, eine schöne antike Standuhr, Küchengeräthe u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 1. October 1872. Der 2te Bürgermeister.

778

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll in dem hiesigen Rathhause die Beifuhr von 6000 Centnern Steinkohlen in die städtischen Lokale von dem Bahnhof der Nassauischen Eisenbahn ab wenigstensvergeben werden.

Wiesbaden, 1. October 1872.

Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. d. Mts. Nachmittags 4 werden an der Blumenstraße und dem Hainertweg 16 Kalksteine an Ort und Stelle versteigert. Der Anfang wird der Blumenstraße gemacht.

Wiesbaden, 1. October 1872.

Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Notizen.

Heute Mittwoch den 2. October, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung des Wirthschafts-Mobiliars des Herrn August Haben auf dem Bäcker'schen Fesenkeller, Bierstädterstraße 17. (S. Etbl. Vormittags 10 1/2 Uhr:

Vergebung der Lieferung des Beifuhres für das Königl. Civil-Dep. pro 1873, in dem Bureau dieser Anstalt. (S. Etbl. 230.)

Die am 28. September ausgegebene No. 36 der „**Seegenwart**“ von **Paul Lindau**, Verlag von **Georg Sillke** in Berlin, enthält: Kampf zwischen Kirche und Staat. Von **Eduard von Hartman**. Ein Nachwort zu den Universitätsfesten dieses Jahres. — Literatur-Kunst: In Grabblüthen. Von **Ferdinand Freiligrath**. — Reformator der deutschen Schaubühne. Von **Hans Hopfen**. II. Princip des Reformators. (Das historische Drama insbesondere.) Mittel zur Reform und Gesetzesvorschläge. — Die Eröffnung des Stadttheaters. Von **Paul Lindau**. — Culturhistorisches. Die schweizerische Industrieausstellung von 1871 in Ulm in Briefen von **L. Walebrode**. — r. — Offene Briefe und Antworten. An **J. B. von Schweizer**. Notizen. — Bibliographie. — Inserate.

Gasthof-Verkauf oder Vermiethung.

In einer sehr besuchten Stadt Süddeutschlands ist ein **Gasthof** zu verkaufen oder zu vermieten. Derselbe liegt an der Eisenbahn, enthält zwei große Säle, 30 Zimmer, große Kellern und Hofraum. Näheres bei **Chr. Falter**, Straße 43.

Die **Ausstellung** der Verlorengegenstände zum **Paulinen-Stiftes** ist von heute Mittwoch den 2. October eröffnet im „**Pariser Hof**“, Spiegelgasse.

Kartoffeln per Kumpf 7 kr. Helenestraße 20.

25 Thaler Belohnung.

Demjenigen, der mir den ruchlosen Buben, welcher in der Nacht vom 30. September auf 1. October mir in meinem Hause gr. Burgstraße Nr. 10 in der Bel-Stage 4 Vorfenster und große Fensterscheiben eingeworfen hat, so weißt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

776

Friedr. Jäger, Hof-Conditor.

Am Samstag Abend wurde eine **Wagenhade** von Moritzstraße durch die Kirchgasse bis in die Helenestraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Helenestraße 20.

Verloren drei kleine **Schlüssel**. Gegen Belohnung abzugeben kleine Burgstraße 2 im Hinterhause.

Am Samstag Abend wurde vom Kurhause bis in die Lehrstraße ein **Medaillon** mit Kreuzchen verloren. Gegen Belohnung in der Exp. abzugeben.

Verloren auf dem Michaelsberg ein **Vortemonn** mit einem **5-Thlr. Schein**. Abzugeben gegen gute Belohnung Welltrichstraße 11 Parterre.

Ein **Kupferner Trichter** ist am Montag Abend im meindebadgäßchen stehen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung Kirchgasse 17.

Ein anständiges Mädchen für Küchen- Hausarbeit wird für gleich gesucht verlängert Moritzstraße 26, 1 Treppe hoch.

Katholische Gebetbücher

in eleganten Einbänden stets vorrätig. 253
Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Öffentliche Versammlung.

Der Vorstand des Katholikvereins ladet zu einer Generalversammlung ein
auf **Freitag den 4. October Abends 8 1/2 Uhr**
in der **Saal des Herrn Wagner (früher Weins),**
Goldgasse 2.

Ordnung: 1) Kurze geschäftliche Mittheilungen.
2) Bericht des Appellations-Gerichts-Raths
Dr. Petri über den Katholikencongress
in Köln. 764

Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von **Agnes Maclea,**
Villa Parkstraße 8.
Beginn des Wintersemesters am **7. October.** 692

Bekanntmachung.

Am 6., 7. und 9. d. Mts. können vom Geisberge bei der
Ernte des Förstlers Kämpfle gute, ausgelesene Estartoffeln
Centner zu 1 fl. 24 kr. abgeholt werden.
Die Güterverwaltung.

Österreichische Fischerei-Actien-Gesellschaft, Verkaufslokal Markt 7.

Wird frisch eingetroffen:
Ausgezeichnete schöne lebende Karpfen in Stücken von 1 bis
Pfund schwer, lebende und abgeschlachtete Rheinhechte,
lebende Aale, lebende Bärse, Krebse, frische Seezungen,
Klinge und Sardellen, schöne Speckhäklinge zum Kochen.
Bekannt wird frischer Rhein-Wintersalm.
B. Da die Forellen — wie bekannt — in der Laichzeit
er gesund noch wohlwärmend sind, so werden bei uns, mit
Sicht auf die bestehenden gesetzlichen Vorschriften, vom 1. Oc-
tober ab — während der Laichzeit — keine mehr verkauft. 606

Eis ist fortwährend zu haben bei
H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Zum Römersaal.

Son heute an vorzüglichem ranschen Apfelwein, sowie
mittags frisch gebadene Fische. 479

Hotel Ruppel, Häfnergasse 5.

Son heute an altes Lagerbier per Schoppen 4 kr., Gr-
ger Lagerbier per Seidel-Glas 6 kr. 760

Traubenzucker

Besteht **Jos. Berberich.** 753

Wie alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend
des ächten Schleischen Fenchel-Honig-Extracts
L. W. Egers in Breslau befindet sich bei
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 729

Journal-Lese-Cirkel.

In unserem Journal-Lese-Cirkel befinden sich nachstehende Blätter:
Aus allen Welttheilen. — Das Ausland. — Deutsche
Blätter. — Münchener fliegende Blätter. — Das
neue Blatt. — Blätter für literarische Unterhaltung.
— Daheim. — Europa. — Allgemeine Familien-
zeitung. — Die Gartenlaube. — Die Gegenwart.
— Der Globus. — Die Grenzboten. — Wachen-
hufens Hausfreund. — Preussische Jahrbücher. —
Klabberadatsch. — Magazin für die Literatur des
Auslandes. — Allgemeine Modenzeitung (Leipziger).
— Westermanns Monatshefte. — Romanzeitung. —
Der Salon. — Das Sonntagsblatt. — Ueber Land
und Meer. — Leipziger Illustrierte Zeitung. — Im
neuen Reich.

Wöchentlich 2maliges Wechseln. Preis per 1 Jahr 7 fl.,
per 1/2 Jahr 4 fl., per 1/4 Jahr 2 fl. 24 kr.
Beitritts-Erklärungen werden täglich angenommen.

253 Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Wohnungsveränderung.

Von heute ab wohne ich nicht mehr Marktplatz 7, sondern
Rheinstraße 28 im Hinterhause.
782 **Georg Hahn, Dienstmann.**

Crefelder Strickwolle, die dauerhafteste Wolle zu
Strümpfen und Socken, billiger
bei **H. Schwenck Wwe.,**
Häfnergasse 18. 783

F. de Fallois,

Langgasse 14,
hält Muster-Lager der **Cravatten** und **Slips-Fabrik** von
G. Scheu in Crefeld zum En-gros-Verkauf. 797

Säekörbe

empfiehlt **Wilh. Erkel, Richelsberg 12.** 766

Englische Sprach- & Conversationstuden ertheilt
765 **G. Linck, „Pariser Hof“.**

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und
schnell und pünktlich besorgt **Feldstraße 1.** 762

Ein gut warrirter **Damenmantel**, blau und grün carrirt,
mit großem Kragen, und ein Winter-Jaquet von braunem
Double-Stoff ist veränderungshalber billig zu verkaufen **Schwal-
bacherstraße 18 Parterre links.** 598

Ein geborener Amerikaner, der deutschen Sprache mächtig, er-
theilt **Unterricht** in der englischen Sprache gegen mäßiges Hon-
orar. Näheres Expedition. 720

Andr. Gottfried, Schuhmacher, wohnt von heute an
Neugasse 22, Hinterhaus. 697

Ein leichtes, wenig gebrauchtes **Chaischen** mit Halbverdeck
zum Ein- und Zweispännigfahren ist zu verkaufen. Anzusehen
Dogheimerstraße 35 in Wiesbaden. 751

Weißzeugnäherie wird angenommen **Goldgasse 1, 3. St.** 768

2-3 Spiegelrahmen werden zu kaufen gesucht. Näheres
Expedition. 742

Lehrstraße 6 im Hinterhause sind **Rothbirnen** und **Lesäpfel**
zu verkaufen. 716

Eine **Grnde Dung** ist zu verkaufen **Mühlgasse 4.** 702

Franz May, Adlerstr. 26, schlumpt Wolle u. Baumwolle. 198

Leihbibliothek

In unserer Leihbibliothek sind in letzter Zeit folgende neue Erwerbungen zur Aufnahme gelangt: **Armand**, Die Fürstentochter. — **v. B.** Die Kinder der Gauner. — **v. Bodenkstedt**, Das Herrenhaus im Walde. — **Brachvogel**, Der Fels von Erz. — **Göfer**, Der Dem... — **Gorn**, Bei Friedrich Karl. — **Rönig**, Das große Loos. — **E** Reise nach der Tartarei. — **Stahr**, Kleine Schriften zur Literatur... — **v. Winterfeld**, Narren der Liebe.

Kunst. — **Werder**, Der Fürst von Hochland. — **v. Wiede**, Ein preussischer Offizier.

205

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die

Buchhandlung von Feller & Gecks (Ecke der Lang- und Webergasse)

A. W. Engler, Damen-Mäntel-Fabrik

20 Langgasse 20

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Mänteln, Paletots, Kindermänteln und Jacken zu den billigsten, festen Preisen alle nicht auf Lager habenden Piecen werden **sofort** nach Wunsch angefertigt.

Zeugnis.

Welchen Segen das **Glöckner'sche Zng- und Heilpflaster** verbreitet unter der leidenden Menschheit, ist Unterzeichneter recht deutlich an sich selbst erfahren. Ich bekam voriges Jahr an beiden Ellenbogengelenken nach Aussage von 2 Aerzten Knochenhautentzündung. Es wurden viele Mittel gebraucht, doch das Uebel wurde immer schlimmer, daß ich 3 Monate unter den größten Schmerzen gänzlich arbeitsunfähig war. Eben wollte ich noch einen dritten Arzt zu Rathe ziehen, als ich zuvor noch die Glöckner'schen Atteste zu lesen bekam. Ich ließ mir das Pflaster bringen und bemerkte schon bei der ersten Schachtel, daß Besserung eintrat, mit der fünften ist schon die vollständige Heilung erreicht worden. Mit dankerfülltem Herzen preise ich Gott, daß ich wieder wie vorher arbeiten kann, und bin gern erbötig, es Jedem man zu bestätigen.

Zu haben a Schachtel 3 und 5 Sgr. in den meisten Apotheken, Depot in **Wiesbaden** bei **Oscar Bierwirth**.

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

Die am 1. October fälligen Coupons können bei mir eingelöst werden. **C. H. Schmittus**, 369

Mein Lager in Cigarren, Rauch- u. Schnupftabak, sowie allen Sorten Cigarretten befindet sich von heute an Langgasse 4.

777

W. Scheurer.

Unterfleider in Wolle und Baumwolle u. beste Qualitäten, billigst bei **H. Schwenek Wwe.**, Hasnergasse 18.

704

Ein in der deutschen und französischen Küche gründlich bewandertes Koch (chef de cuisine), der lange Zeit in den ersten Hotels thätig war, empfiehlt sich bei Abhaltung von Dinners u. **Näh. Exped.** Goldgasse 8, 1 Stiege hoch. 605

$\frac{1}{4}$ Platz erster Rangloge wird gesucht. **Näh. Exped.** 780

Katholischer Kirchenchor

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **General-Versammlung** „Anker“.

Zu verkaufen:

Gute **Bücherreale** von Buchbaum- und Tannenholz, verschiedene Möbel, Kapellenstraße 31.

Okens Naturgeschichte,

Berzelius Werke über Chemie, **Broekhaus** Lexicon, **Adol.** über Gartenkultur, Schulbücher für Gymnasien und andere Schulen sowie ein Carton Zeichenvorlagen zu verkaufen. **Näh. Exped.**

Beste Tyroler Krauthobel

wieder vorrätzig bei **A. Willms**, Postlieferant.

Jagd-Karten

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Bekanntmachung.

Laut Beschluß des Verwaltungsrathes der Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Sitzung vom 23. d. Mts. werden die Herren Actionäre hiermit zu einer am Mittwoch den 16. October L. J. Nachmittags 3 Uhr im Geschäftslocale der Gesellschaft, Friedrichstraße 40 dasir, stattfindenden **außerordentlichen General-Versammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung über Auflösung der Gesellschaft;
- 2) Wahl einer Liquidations-Commission und Feststellung der Befugnisse derselben;
- 3) Beschlussfassung über die theilweise Rückzahlung des Grundkapitals an die Actionäre in Gemäßheit des §. 248 des Handelsgesetzbuches;
- 4) Beschlussfassung über Abänderung der §§. 11 und 17 der Gesellschaftsstatuten, namentlich Herabsetzung der Zahl der Mitglieder, aus welchen der Verwaltungsrath zu bestehen hat und deren Mitwirkung zur Gültigkeit eines Beschlusses des Verwaltungsraths erforderlich ist;
- 5) Renouveau eines, eventuell mehrerer Verwaltungsraths-Mitglieder.

Mit Bezug auf Abschnitt V. §§. 22, 23, 24, 26, 28 und 29 der Statuten werden die Herren Actionäre ersucht, auf unserem Bureau an dem Tage der Versammlung Morgens von 9 bis 2 Uhr durch Vorzeigung ihrer Actien die Karten für die Stimmerechtigkeits-Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 28. September 1872.

**Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.**

**Richard Rügenberg,
Agentur und Commissions-Bureau,
Friedrichstraße 31.**

Zu verkaufen:

- 1) **Wohn- und Geschäftshäuser** in der Adelsheidstraße, Lonisenstraße, Friedrichstraße, großen und kleinen Burgstraße u.;
- 2) mehrere **Landhäuser** in verschiedenen Lagen der Stadt.

Zu vermlethen:

- 1) Eine Wohnung im 2. Stock, 5 Wohnräume und Küche sammt allem Zubehör in der Elisabethenstraße;
- 2) eine dergleichen in derselben Straße, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Parterre, möblirt, mit Garten am Hause;
- 3) eine schöne Mansard-Wohnung, aus zwei Zimmern bestehend, für einen einzelnen Herrn, ebendasselbst. 732

Adolphstraße 1 sind gute **Früh- und Herbstkartoffeln** in großen und kleinen Parthien zu verkaufen. 709

Zwei **Vorkenker** sind zu verkaufen. Näh. Emserstraße 13, 3. Stock, Thüre rechts. 695

Wiesbirnen und verschiedene Sorten gute Esbirnen sind alter- und kumpfweise zu verkaufen Sonnenbergstraße 7. 757

Frankfurter Presse*).

Wir laden hiermit zum Abonnement für das nächste Quartal ein. Die **Frankfurter Presse** gehört unstreitig zu den größten und einflussreichsten Organen der **nationalen Partei** in Süddeutschland und ist in beinahe

10.000 Exemplaren

verbreitet. **Ausführliche Börsen- und Productenberichte, Verlosungs-Tabellen** u. Unser belletrisches Beiblatt

Museum,

täglich in großem Formate erscheinend, ist was Umfang betrifft, wohl das größte aller belletristischen Blätter, Gartenlaube und Dabem nicht ausgenommen. Die Mannichfaltigkeit und Gediegenheit seines Inhalts finden allseitigen Beifall.

Der Preis der „**Frankfurter Presse** nebst **Museum**“ beträgt in Frankfurt vierteljährlich 2 fl. 48 kr.; in Preußen incl. Stempel und Postauschlag 3 fl. 20 kr. = 1 Thlr. 27 Sgr.; für ganz Süddeutschland incl. Postauschlag 2 fl. 45 kr.

Um rechtzeitige Bestellung, die bei allen Postämtern entgegengenommen wird, bittet **Die Expedition der Frankfurter Presse.** Frankfurt a. M., im September 1872.

*) Nicht zu verwechseln mit der seit Kurzem ebenfalls in Frankfurt a. M. erscheinenden „**Deutschen Presse**.“

Geschäfts-Verlegung.

Einem verehrlichen Publikum mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein bisher **Mühlgasse No. 4** betriebenes

Holz- und Kohlen-Geschäft

in mein Haus

Wellritzstrasse 34

verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin gütigst folgen lassen zu wollen.

770

A. Brandscheid.

Ruhrkohlen

I. Qualität, **Buchenholz**, kleingemacht, sowie im Kasten, **Tannenzapfen** zum Anzünden empfiehlt
15059 **P. Blum**, Metzgergasse 25.

Beste Ofen- u. Schmiedekohlen

stets zu beziehen bei
569

Aug. Dorst.

Ruhrkohlen,

besten, stärkster Qualität sind wieder **direkt vom Schiff** zu beziehen bei **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.
Der Ausladeporz ist an der sog. Däsenbach in Viebrich. 741

Restaurant Poths.

Von heute an **Erlanger Lagerbier**, sowie vorzügliches **Wiener Bier.** 678

Announce.

Die Eröffnung meiner **Weinstube** im Hause Kirchgasse No. 22a zeige ich hiermit ergebenst an. Ich empfehle einem geehrten Publikum alle Sorten **Roth- und Weißweine**, sowohl im Hause wie über die Straße, en gros et en détail, und sichere ich reingehaltene Waare zu billigen Preisen zu.
Wiesbaden, den 1. October 1872.

744

Jean Ritter.

Geisbergstraße 7 sind **Kartoffeln**, sowie Nüsse zu verl. 752

Eine deutsche Erzieherin mit Sprachkenntnissen sucht einige Stunden des Tags Beschäftigung in einer fremden Familie als Gesellschafterin oder Lehrerin. Adressen beliebe man in der Exped. abzugeben. 16230

Ein schwarzer Ohrring mit weißem Streifen verloren. Abzugeben alte Colonnade No. 35. 686

Entlaufen ein junger Doyterhund, auf den Namen „Bluto“ hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung Elisabethenstraße 21, Hinterhaus. Vor Ankauf wird gewarnt. 673



Ein brauner Hühnerhund mit weißem Flecken auf der Brust ist zugelaufen. Abzuholen bei Karl Groß auf der Klostermühle bei Wiesbaden. 690

Mädchen können gründlich das Kleidermachen erlernen Geisbergstraße 12. 532

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hochstraße 24. 566

Es wird eine geübte Modistin für einige Tage in der Woche gesucht. Näheres Expedition. 583

Eine fremde, junge Frau sucht des Tags über mehrere Stunden Beschäftigung. Näh. Ludwigstraße 12 im Hinterhause. 730

Eine reinliche Monatfrau wird gesucht Lehrstraße 9b. 717

Ein Monatmädchen gesucht. Näh. Wellritgstraße 14, 3. St. 755

Helenenstraße 18 wird Jemand zum Bedtragen gesucht; auch ist daselbst ein Mansard-Zimmer zu vermieten. 715

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Bahnhofsstraße 12 im Seitenbau links 1 Stiege hoch; auch ist daselbst eine heizbare, freundliche Mansarde zu vermieten. 749

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen, Ausbessern und Kleidermachen geübt, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 45 im 4. Stock. 799

Eine gute Näherin gesucht bei Ad. Silberberg, Langgasse 5. 754

Stellen-Gesuche.

Gesucht auf 1. October oder auch früher ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die Hausarbeit versteht, sowie waschen und bügeln kann. Näheres Expedition. 13966

Zum 1. October wird eine perfekte Köchin gesucht. N. Exp. 16454

Ein braves Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kirchgasse 20, Ecke der Hochstraße. 473

Ein anständiges, junges Mädchen wird zur Mithilfe in der Haushaltung gesucht. Näh. Exped. 626

Kerofstraße 26 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 640

Ein Dienstmädchen auf 15. October gesucht Saalgasse 5. 209

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie waschen und bügeln kann, alle Haus- und Handarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Steingasse 31 eine Treppe hoch. 581

Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen erfahren ist, sowie frisiren und bügeln kann, sucht sich zu placiren; auch wird daselbe bei erwachsenen Kindern Stelle annehmen. Näheres in der Expedition. 619

Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht. Näh. Exp. 649

Für ein hiesiges Hotel ersten Ranges werden 2 gewandte Zimmermädchen auf's ganze Jahr gesucht. Näh. Exped. 646

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 529

Mädchen mit guten Zeugnissen finden fortwährend für hier und auswärts Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 241

Köchin gesucht,

die gut kochen kann und Willens ist, mit nach Afrika (Cap) zu reisen. Alter 26—36 Jahre. Meldungen bei Frau Hauptmann Jurisch, Adelhaidestraße 19. 519

Eine tüchtige Köchin per 1. October gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14889

Eine Person, die bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchgasse No. 25 a. 787

Ein Mädchen gesucht. Näh. Adlerstraße 10 im Laden. 708

Ein junges Mädchen gleich gesucht. Näh. Metzgergasse 14. 746

Ein braves, reinliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Emserstraße 12.

Ein solches Zimmermädchen wird für ein Hotel gesucht, Expedition.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches Kleider machen, bügeln und frisiren kann, sowie auch alle sonstigen feineren Arbeiten gut versteht, sucht eine ihren Kenntnissen entsprechende Stellung und geht am liebsten mit einer fremden Herrschaft reisen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine zuverlässige, freundliche Wärterin für ein halbes altes Kind findet sofort einen guten Dienst in Darmstadt. Ein solches mit guten Zeugnissen können sich melden in Wiesbaden, Louisenstraße 19 Bel-Étage.

Eine perfekte Hotels-Köchin sucht eine Stelle hier oder auswärts. Näheres Exped.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Eisenbogens. 15. 707

Gesucht ein Mädchen, welches perfekt kochen kann. Näheres Elisabethenstraße 15 ebener Erde.

Ein braves, fleißiges Mädchen sogleich gesucht. Näh. Exp. 718

Ein Dienstmädchen gesucht Langgasse 39.

Zwei starke Mädchen, welche zu aller Arbeit willig sind, suchen Stellen. Näh. Hellmündstraße 19, Hinterbau.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 7 bei R. Schloffer.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen hohen Lohn gesucht Schützenhofstraße 2.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Haushaltung gründlich versteht, wird gesucht Webergasse 22 im Hutladen.

Ein reinliches Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch Frau Probator Ebert Wwe., N. Schwalbacherstr. 7. 799

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei einer ruhigen Familie. Näheres Schwalbacherstraße 45.

Eine gute Köchin und ein Zimmermädchen werden auf gleich gesucht Frankfurterstraße 18.

Ein braves Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gegen guten Lohn auf gleich gesucht Louisenstraße 16.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, das in allen Handarbeiten erfahren ist und gut frisiren kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft, am liebsten bei Fremden, und kann gleich eintreten. Näheres Bleichstraße 5c Parterre.

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Fremden bedienen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird auf gleich gesucht Geisbergstraße 6 eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle bis zum 15. October oder 1. November. Näh. Sonnenbergerstraße 3.

Zuverlässige Maurergesellen werden zu Taglohn oder Accordarbeit gesucht Geisbergstraße 13. 1370

Schuhmacher können dauernde Arbeit haben. Näh. Exp. 1508

10—12 gute Lägergesellen werden gesucht. Näh. Wellritgstraße 17a. 1617

Ein Junge von 14—16 Jahren wird als Lehrling oder Hausbursche gesucht bei J. E. Bernhardt, Spengler. 161

Jungschmiede (Zuschläger) gesucht in der Bauhofserei Maschinenfabrik von J. Strassburger, Emserstraße 10.

Ein Tapezirgehilfe gesucht bei C. Eichelsheim, Wellritgstraße 12. 566

Ein zuverlässiger Hausbursche, der gute Zeugnisse besitzt, wird auf gleich gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein Hausbursche wird gesucht. Näheres zu erfragen Langgasse 31. 671

Einem Lehrling sucht Selzer, Schuhmacher. 15087
Zum sofortigen Eintritt wird ein

Steindrucker

Gesucht bei dauernder Condition.
H. Schroth's Drucker, Limburg a. d. Rhn. 327
Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei
C. Ries, Kranzplatz 3. 15645
Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Gmiesstraße 29c. 12246
In einem hiesigen Bankgeschäfte ist zum 1. October eine Lehr-
Stelle offen. Näheres in der Expedition. 14884
Ein Tapezierlehrling gesucht. Näh. Marktplatz 3. 14354
Ein junger Mann, in allen schriftlichen Arbeiten erfahren,
möchte solche zu übernehmen. Offerten unter K. G. 1437 über-
nimmt die Expedition d. Bl. 792
Ein Schneidergeselle gesucht Kirchhofsgasse 7. 798
Gesucht gegen guten Lohn ein Hausdiener, unverheiratet und
mit guten Zeugnissen versehen. Näheres in der Expedition. 786
Drei Hausburschen mit guten Zeugnissen werden gesucht durch
H. Falter, Röderstraße 43. 739
Ein junger Mann, welcher lange Offiziersbursche war und
auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle, am liebsten
als Diener oder Kutscher. Näh. Restauration Engel. 783

Für Schneider.

Mehrere gute Hofenarbeiter finden dauernde Beschäftigung
Langgasse 41. 724
Schneidergesellen gesucht Faulbrunnenstraße 1. 721
Ein Hausbursche wird gesucht große Burgstraße 5. 700
Ein gewandter, evangelischer Kutscher, welcher auch Hausarbeit
versteht, wird nach dem Niederrhein gesucht. Näh. Exped. 701
Ein Tapezierergeselle, welcher im Polstern und Decorationsfache
fahren ist, wird gesucht bei Louis Dams, Hoflieferant. 699
Ein Hausknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht im
Rhein-Hotel. 693
Ein gebildeter, in der Krankenpflege erfahrener, lediger Mann
erprobter Heildienstler sucht Stelle bei einem kranken Herrn hier
oder auswärts. Näheres in der Exped. d. Bl. 694
Gute Möbelschreiner gesucht Marktplatz 3. 737
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen sofort
Conditorei erlernen bei Friedr. Jäger, Hof-Conditor. 775
Ein unverheirateter Mann mit guter Handschrift, in freitiger
oder freiwilliger Gerichtsbarkeit, sowie im Rechnungswesen und
ämterlichen Comptoir-Arbeiten bewandert, sucht sofort Stelle.
Offerten unter F. A. befördert die Expedition d. Bl. 800

Die Hypothek von 2300 fl. ist zu cediren (5 1/2 % Zinszah-
lung). Näheres Expedition. 16181

Eine Wohnung von 2-3 möblirten Zimmern und Küche wird
vermietet gesucht. Offerten unter B. Z. nebst Preisangabe
werden erbeten bei der Exped. d. Bl. 698

Eine einzelne Frau sucht eine kleine, trockene Wohnung, be-
stehend in 2 unmöblirten Zimmern u., zu mieten. Die Woh-
nung dürfte auch in einem Hinterhause sein. Adressen bittet
man gefälligst bei der Expedition unter A. B. S. abzugeben. 727

Polphstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei
Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. November zu ver-
mieten; auch ist daselbst Stallung und Remise abzugeben. 573

Ablerstraße 10 im neuen Hause ist ein schönes Mansard-
Zimmer mit Keller an eine ruhige Person zu vermieten. 706
Verlängerte Ablerstraße ist ein unmöblirtes Zimmer zu ver-
mieten. Näheres Röderstraße 15 ebener Erde. 300

Leichstraße 5d im 3. Stock links ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 791

Heimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen,
die 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Wasser-
leitung, je 1 Salon, 7 Zimmer u., sowie in der 3. Etage
ein Salon, 3 Zimmer u., auf den 1. Oct. zu vermieten. 12180

Ellenbogengasse 6, 1 Stiege hoch, ist eine heizbare Man-
sarde an zwei reinliche Arbeiter auf gleich zu vermieten;
auch sind daselbst zwei Einmachsfässer und ein Ablaufbrett
zu verkaufen. 601

Elisabethenstraße 5 ist die für sich abgeschlossene möblirte
Bel-Etage, bestehend in 3 Piecen, Küche nebst Zubehör, zu
vermieten. 731

Elisabethenstraße 8

ist die fein möblirte und gut heizbare Parterre-Wohnung von
5 Zimmern u. zu vermieten. 444

Elisabethenstraße 13 ist die 2. Etage mit Balkon nebst
Zubehör sofort zu vermieten. 247

Elisabethenstraße 13 Hochparterre ist eine fein möblirte
Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Gas- und Wasser-
leitung, Küche u. sofort zu vermieten. 723

Gmiesstraße 6

ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller u. s. w.,
zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Exped. 15628

Friedrichstraße 12 im Mittelbau ist eine möblirte Dachkammer
auf 1. October zu vermieten. 251

Friedrichstraße 28 (nächt den Schulen) sind drei möblirte
Zimmer mit oder ohne Kost, auch getrennt, billig zu verm. 470

Friedrichstraße 32 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 719

Geisbergstraße 6

Bel-Etage, Sonnenseite, sind gut möblirte Zimmer mit oder
ohne Küche für den Winter zu vermieten. 14853

Goldgasse 9 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu verm. 767

Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610

Helenenstraße 18a ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 718

Hellmundstraße 21 eine gut möbl. Mansarde zu verm. 521

Kirchgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12132

Kirchgasse 15a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 610

Kirchgasse 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14387

Langgasse 16, 1 Tr. h., möbl. Zimmer zu vermieten. 795

Langgasse 36 sind mehrere Zimmer mit oder ohne Pension
für den Winter zu vermieten. 453

Leberberg 1

sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich zu be-
ziehen. 16141

Leberberg 2a sind feine möblirte Zimmer
jetzt und für den Winter mit
und ohne Pension zu vermieten. 14479

Leberberg 3 ist eine möblirte Parterre-Wohnung,
sowie die Bel-Etage sofort zu ver-
mieten. 201

Moritzstraße 8 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 151

Müllerstraße 7 ist ein Salon mit Schlafzimmer möblirt zu
vermieten. 15864

Neugasse 22 ist im Hinterhaus ist ein vollständiges Logis
sofort zu beziehen. 796

Oranienstraße 6, 2 Treppen rechts, 1 bis 2 Zimmer, fein
möblirt, sowie eine geräumige Mansarde zu vermieten. 763

Oranienstraße 8 Bel-Etage sind zwei schön möblirte Zimmer
zu vermieten. 689

Rheinstraße 5 ist Stube und Cabinet möblirt zu verm. 13357

Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möblirte Parterre-
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., sofort zu
vermieten. 16497

Rheinstraße 16 ist die elegant möblirte Bel-Etage zu ver-
mieten. Näheres im Hinterhause. 788

Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblirte Zimmer
zu vermieten. 589

Schwalbacherstraße 39 sind zwei kleine, freundliche Zimmer an einen Herrn oder eine Dame auf Mitte October zu verm. 734
 Steingasse 21 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf Neujahr zu verm. 736
 Stiftstraße 14 möblierte Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Küche zu vermieten. 15032
 Taunusstraße 55 ist eine elegant möblierte Wohnung von 3 Zimmern mit Vorfenstern und Porzellanöfen mit oder ohne Küche auf den Winter billig zu vermieten. 334
 Webergasse 51 Parterre ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. 788
 Wilhelmstraße 17 ist die Parterre-Wohnung unmöbliert mit allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 637

Wilhelmstraße 13

ist eine unmöblierte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. o. sogleich zu vermieten. 193
 Eine Wohnung im Hinterhause (zwei Stuben und Küche nebst Kammer) ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 25. 36
 Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten Langgasse 2. 13287
 Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Markt-Platz 3 im Hinterhause ebener Erde. 16398
 In meinem Hause verlängerte Wellrigstraße sind noch zwei Logis von je 2 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten.

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 275

Kreiselhalber bin ich gezwungen, meine schöne, große, möblierte Wohnung nebst Garten, Gartenstraße No. 1 Parterre, Haus der Generalin Puckinsky, wieder zu vermieten. Gleichzeitig ist Holz für den Winter und eine neue, große Nähmaschine zu verkaufen. 525

Zu vermieten

die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör. Näheres bei E. Liedner, obere Dogheimerstraße (Ringstraße). Dasselbst ist ein großer Keller zu vermieten. 231

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Bein fein möblierte Zimmer mit Salon, Küche und Keller (die Zimmer und Salon sind alle ineinandergehend und mit Vorfenstern versehen), Bel-Etage und in schönster Lage hier gelegen, mit großem Garten sind im Ganzen oder auch im Einzelnen zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension dabei gegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 455

Elegant möblierte und unmöblierte Wohnungen in bester Lage zu vermieten durch die Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5. 13106

Mühlgasse 5 ist ein Laden zu vermieten. 16135

Junge Leute finden Aufnahme in einer gebildeten Familie. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10799

Hömerberg 28 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 769

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Adlerstraße 31. 700

Dankagung.

Allen Denen, welche unseren geliebten Gatten, Vater und Großvater, den Maurermeister

Daniel Schlink sen.,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

771

Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck und Verlag bei E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Gottesdienst in der Synagoge.

Neujahrsest Vorabend 5 1/2 Uhr, Morgen 6 1/2 Uhr, Predigt 8 Uhr, Nachm. 3 Uhr, Abend 6 Uhr 20 Min., Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 20 Min., Bußtage Morgen 6 Uhr, Bußtage Nachmittag 5 Uhr.

Frankfurt, 30. Sept. Bei der heute stattgehabten Ziehung 6. 162er hiesiger Stadlotterie fielen auf folgende Nummern die beigesteuerten Hauptpreise: Nr. 8503 1316 und 16125 je 2000 fl., Nr. 2758 4663 24476 je 1000 fl., Nr. 19794 3890 21582 9971 25161 1357 12375 13 und 18256 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 30. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tages-Mittel
Barometer* (Bar. Piazzi).	832.35	833.03	833.71	833.03
Thermometer (Reaumur).	7.0	12.6	6.0	8.53
Luftspannung (Bar. Lin.).	3.45	3.36	3.15	3.32
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	93.5	57.3	92.9	81.2
Windrichtung u. Windstärke.	W.	S.W.	W.N.W.	
Allgemeine Himmelsausicht.	bewölkt.	heiter.	heiter.	
Regenmenge pro " in par. Lb".		Nachm. Reg.	0.3	

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. corrigiert.

Tages-Platender.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Die Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung im Badhaus Pariser Hof, Spiegelgasse 9, ist täglich geöffnet von Morgens 10 Abends 9 Uhr.

Dente Mittwoch den 2. October.

Conferenz in Schierstein. Vortrag des Herrn Caplan Meyer u. s. o. u. s. o.

Spieß'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt, Nachmittags 2 Uhr Beginn des Wintersemesters.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 8 Uhr: Concert des Vereins. Abends 8 Uhr: Versammlung im Saalbau Schierstein.

Versammlung der Krieger Abends 8 Uhr im Römertsaal.

Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Unter.

Lern-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortragsabend.

Königliche Schauspiele. "Faust" Tragödie in 6 Abtheilungen u. s. o. u. s. o. u. s. o.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. 35. — 9. 40.* — 10. 55.* 12. 10. — 2. 20.* — 4. 30.* — 6. 30. — 6. 50 (nur bis Mainz) 7. 23.* — 8. 55. — 10. 15.*

Ankunft: 8. — 8. 35.* — 10. 25.* — 11. 37.* — 1. — 3. 15.* 4. 25.* — 5. 12.* — 6. 25 (nur von Mainz). — 7. 23.* — 8. 10 (von Mainz). — 9. 42.* — 10. 50.*

* Schnell-Züge. † Anschluss nach und von Soden.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20.* — 10. 10.* (Küdesheim). — 11. 25. — 3. — 5.* — 7. 12. — 9. 25 (bis Küdesheim) Ankunft: 7. 45 (von Küdesheim). — 9. 48. — 11.* — 2. 30. — 6. — 7. 45.* — 8. 50.* (von Küdesheim). — 10. 20.

* Schnell-Züge. † Anschluss an die Wagen-Verbindung von und nach Slangenbad und Schwalbach.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Hahnstätten) 9 Vorm. — 6. 30 Nachm., Beben, Kirberg, Idstein und Lamberg 6. 30 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8. 55 Vorm. — 4. 45 Nachm. (auch von Hahnstätten), von Lamberg, Idstein, Kirberg und Beben 7. 55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 30. Sept., Marg. Schames aus Frankfurt a. M., alt 36 J.

Am 30. Sept., Georg, S. des Gasarbeiters Philipp Jacob Caspari d. alt 7 M. 27 J. — Am 30. Sept., Karoline, L. des Schmiedemeisters D. Rapp dahier, alt 5 J. — Am 1. Oct., Georg, hinterl. S. des Dienstm.

Peter Christ dahier, alt 3 J. 6 M. 21 J.

Frankfurt, 30. September 1872

Gold-Course. Preuß. Fried. d'or . 9 fl. 58 —59 tr. Amsterdam 97 1/2 G. Pistolen (doppelt) . 9 " 40 —42 " Berlin 104 1/2 G. Holl. 10 fl.-Stücke . 9 " 53 —55 " Köln 104 1/2 G. Dutaten . 5 " 34 —36 " Hamburg 87 1/2 B. 20 Frecc.-Stücke . 9 " 21 —23 " Leipzig 105 B. Sovereigns . 11 " 47 —49 " London 118 1/2 b. Imperialgold . 9 " 42 —44 " Paris 92 1/2 B. 1/2 G. 5 Frecc.-Thaler . " " — " Wien 107 B. 106 1/2 G. Dollars in Gold . 2 " 25 —26 " Disconto 5 1/2 G.

Wechsel-Course. ist der

Zu Notot

Nächsten Donnerstag, Freitag und Samstag bleiben meine Geschäfts-
locale wegen Feiertage geschlossen.

688

M. Wolf, „Zur Krone“.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen ein

Tuch-Waaren-Lager

unter der Firma

Hch. Lugenbühl jun.,
kleine Burgstrasse 14,

errichtet habe.

Durch langjährige Thätigkeit in dieser Branche und genauer Kenntniß der bestrenom-
mirtesten Fabriken bin ich stets in den Stand gesetzt, bei billigsten Preisen das Neueste und
Beste in größter Auswahl zu bieten.

Hochachtungsvoll

Hch. Lugenbühl jun.

679

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 6. October Vormittags von 7 bis 12 Uhr
(zum letztenmale in diesem Jahre)

ist der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Von 12 bis 2 Uhr bleibt der Garten geschlossen.

Der Vorstand der Zoologischen Gesellschaft.

Zu verkaufen ein Landhaus mit Garten, am Eingange des
Nerothals. Näheres Nerothal 2. 8707 | Reihhausmakler H. Reininger wohnt Gold-
gasse 8, eine Stiege 5. 920

Schwarzen Seidensammit

in 6 Qualitäten, schräg eingeschnitten,

schwarze Sammtbänder

in allen Breiten sehr billig bei
298

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Stearinkerzen,

prima Winterwaare,

490

von den billigsten Sorten an empfiehlt

Friedrich Schleucher,

I Michelsberg I, nächst der Langgasse.

Emmenthaler (Schweizerkäse),
Fromage de Brie,
Boudons de Neufchâtel

empfehl
516

Fr. Eisenmenger,
Langgasse 11, vis-à-vis der Post.

Russ. Carav.-Thee

und

ächten Popoff-Thee

à 1, 2, 3 und 4 Thlr. per Pfd., in 1/4, 1/2, 1/1 Pfd.-Packung empfiehlt
240 H. L. Kraatz, Ecke der Burgstraße und Mühlgasse.

Aechten Berger-Leberthran

empfehl in ganz vorzüglicher Qualität in Flaschen und ausge-
wogen Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 612

Charcuterie Jäger,

Langgasse 29.

Langgasse 29.

Von heute ab:

16163

Frankfurter Bratwürstchen.

Zahnbalsam,

sicheres Mittel zur sofortigen Vertreibung

11464

6 Sgr. aller Zahnschmerzen 21 fr.

in Flacons mit Gebrauchsanweisung bei den Herren F. de
Fallos, Schirmfabrik, Langgasse 14; Ph. Schlick,
Kaufmann, Kirchgasse 35.

Neues Mainzer Sauerkraut

empfehl W. Jung, Ecke der Adelheidsstraße und Adolfs-
allee. 501

Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie das
Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende
Arbeiten fertigigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,

Ellenbogengasse 13.

8679

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare,
sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u.
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

190

L. Pinf, Glaser, Steingasse 31.

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
8685 Carl Daum Wwe., Spiegeigasse 6.

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. N. Nerostr. 19. 227

A. Brettheimer,

14 Schustergasse 14,
MAINZ.

Magazin

eleganter Herren- und
Knaben-Anzüge,

inländischer, englischer und französischer
Stoffe.

PREIS-COURANT.

Double-Paletot in blau, braun und schwarz ohne Futter von	fl. 10. — bis fl. 14.
blau, braun und schwarz, durchaus gefüttert, von	fl. 15. — bis fl. 24.
Rating-Paletot ohne Futter, blau, braun und schwarz	fl. 12. — bis fl. 15.
blau, braun und grau, durchaus gefüttert	fl. 16. — bis fl. 36.
Paletot in Floconné, Flamme, Montons, sowie alle neuere Stoffe Complete Winter-Bustkin-Anzüge (Jaquet, Hose und Weste)	fl. 20. — bis fl. 36.
Winter-Bustkin-Hosen	fl. 18. — bis fl. 36.
Winter-Bustkin-Westen	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Joppen nach dem neuesten Schnitt in: Belours, Double, Filz, Ra- tins und Floconné, mit und ohne grünem Ausschlag	fl. 2. 12. bis fl. 8.
Säcke, 1- und Dreihig, in Double, Rating und Floconné	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Schwarze Anzüge	fl. 5. — bis fl. 18.
Winter-Bustkin-Jaquets	fl. 18. — bis fl. 36.
W.-Kammgarn-Jaquets mit Weste Schlafrocke	fl. 9. — bis fl. 20.
(zu fl. 6. ein durchaus wattierte, warmer Schlafrock).	fl. 18. — bis fl. 25.
	fl. 6. — bis fl. 21.

Große Auswahl.

Knaben-Anzüge und Paletots für jedes Alter.

Anzüge	fl. 4. — bis fl. 18.
Paletot	fl. 4. 30. bis fl. 12.

Bestellungen

nach Maas werden stets nach der neuesten Mode in kürzester
Zeit und auf's Pünktlichste ausgeführt.

A. Brettheimer,

14 Schustergasse 14, MAINZ.

47

Wegen baldigem Wegzug von hier ersuchen wir unsere geachteten verehrten Abnehmer unseres früheren Geschäfts, welche an uns noch Zahlungen zu leisten haben, dieses binnen 14 Tagen vorzunehmen, weil wir nach Ablauf dieser Frist dieselben zum Einlagen übergeben.

16513 **G. Bach**, Hainertweg 3.

Kalender für 1873:

Deutscher Reichskalender 18 kr.,
Der wahre und ächte hinkende Bote 12 kr.,
Schreib- und Notizkalender, Tagebuch fürs Geschäftsleben 48 kr.,
Band- und Portemonnaiekalender,
vorzüglich bei **P. Hahn**, Papierhandlung,
Langgasse 5.
16105

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt **Kirchgasse 6.**
15678 **Frau Klepper**, Hebamme.
Vom 1. October an befindet sich mein **Baubureau Louisen-**
straße 4 Parterre. **Julius Jppel**, Privat-Architekt. 313

Lampen-Lager

von **Gustav Wolff**, Langgasse 8d,
empfiehlt auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes
Lampen-Lager, als: Häng-, Tisch- und Salon-Lampen nach der
neuesten Construction zu billigst gestellten Preisen. Reparaturen
werden schnell und pünktlich ausgeführt. 15709

Stahl-Fabrik von W. Avieny,

Steingasse 4,
empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohhühle, Rehnessel,
Labourets unter Garantie zu festen Preisen.
Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt. 14771

Zu den billigsten Preisen empfehle **selbst-**
verfertigte Schuhwaaren.

J. A. Selzer, Schuhmacher,
Ellenbogengasse 9.

Zur gefälligen Beachtung.

Herren- und Knaben-Anzüge werden elegant zu den
billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet,
modernisiert und gereinigt. **F. Knoop**,
16111 Faulbrunnenstraße 1, Huth. 2. St.

Zu den billigsten Preisen empfehle ich mein Lager in **Lampen**
und selbstverfertigten lackirten und blanken Blechwaaren. Repa-
raturen, sowie alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten werden
bestens besorgt. **F. Sommer**, Spengler, Ellenbogengasse 6.
fl. 183941

Stragen und Manschetten

empfiehlt zu Fabrikpreisen
886 **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Privat-Entbindung.

Näheres bei **H. Frischmuth**, concessionirte Hebamme,
Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 286

Regulir-Füllöfen

in schöner Auswahl empfiehlt **Wilh. Weygandt**,
16185 Langgasse 20, neben dem „Adler“.
Unser gut assortirtes Lager in **Schwaaaren**, wobel wir
besonders auf eine große Auswahl in

Regulir-Füllöfen,

mit und ohne
Mantelöfen, Regulireinrichtung,
sowie allen übrigen couranten Sorten **Oefen** aufmerksam machen,
halten wir zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.
NB. Mantelreguliröfen sind den Porzellanöfen vorzuziehen,
weil sie bei ebenso gleichmäßiger, angenehmer Wärmeausstrahlung
rascher heizen als letztere. 15050

Ruhrkohlen I. Qualität, Holzkohlen I. Qualität,

trockenes **Buchen-Scheitholz** empfiehlt
528 **P. Beysiegel**, Kirchgasse 20.

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Bezeichnung „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und
malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert** und **Jacob**
Rückert, Feldstraße 8. 148

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,
auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt
Gustav Hahn, II. Schwalbacherstraße 4. 8689

Ruhrkohlen bester Qualität in jedem
15343 **Ph. Rossel**, Helenenstraße 15.

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester und stückreicher Qualität, sowie **Holzkohlen** zu be-
ziehen bei **Wilhelm Kessler**,
18637 Lannusstraße 24, Saalgasse 36.

Holz- und Steinkohlen-Lager

von **K. Schmitt**, Friedrichstraße 11.
Ruhrkohlen bester Qualität,
trockenes **Buchen-Scheitholz**, ganz und klein gemacht, fein
gespaltenes Kiefernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum
zu beziehen. 13942

Eine Villa zu verkaufen.

In der Nähe der Blumenstraße ist eine Villa, mit großem
Garten und allem Comfort ausgestattet, zu verkaufen. Näheres
in der Expedition. 14178

Zu verkaufen:

Ein in schönster Lage gelegenes **Landhaus**, mit allen Bequem-
lichkeiten versehen, ohne Waller. Näh. in der Expedition. 30

Zu verkaufen

eine große Parthie **ächter Havanna-Cigarren** in den feinsten
Sorten; auch werden einzelne kleine Kistchen abgegeben. N. G. 13887
Eine **Dackelfabrik** zu verkaufen. Näheres Exped. 15601

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Faulbrunnenstraße 1a** (Ecke der Kirchgasse) ebener Erde.
308 Frau **Kunz**, Hebamme.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befinden sich mein Comptoir und Magazine etc. in meinem Hause

Bahnhofstraße 9.

Wiesbaden, 30. September 1872.

August Beyerle,

Engros-Lager in Mehl, Landesprodukten und Salz. 498

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrtesten Freunden und Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an in der Hermannstraße wohne.

457 J. H. Müller, Schlosser.

Meine Wohnung sammt Geschäftslocal befindet sich vom 1. October ab **Faulbrunnenstrasse No. 12**, Ecke der Schwalbacherstrasse, im Hause der Frau **Hammelmänn**.

Adolph Heymann.

579

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne nicht mehr **Welltrichstraße 17a**, sondern in meinem neuerbauten Hause **fortgesetzt Karlstraße, Ecke der Adelsbaldstraße.**

H. Kado, Maler und Lackirer. 593

Von nächsten Mittwoch Abend 5 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Samstag Abend 6 Uhr bleibt mein Geschäft geschlossen.

S. Marxheimer,

Lederhandlung.

456

Für Vögelliebhaber.

Preiswürdig zu verkaufen sind: 1 Paar **Reisvögel** zu 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., 1 Paar **Wandfinken** zu 4 Thlr. Näheres in der Expedition d. Blattes. 539

Die Unterzeichnete empfiehlt sich als perfekte **Kleidermacherin** sowohl in als außer dem Hause. **K. Finzel** bei Frau Birnbauer, Michelsberg 3. 560

Kursaal zu Wiesbaden

Nächsten Freitag den 4. October Abends 7 Uhr

im großen Saale:

Benefiz-Concert

des Herrn

Kéler Béla,

unter gefälliger Mitwirkung des

Fräuleins **Emilie Vlasz** (Sopran), Opernsängerin Kgl. Theaters zu Wiesbaden; Fräuleins **Cency Schos** (Declamation), Schauspielerin am Kgl. Theater zu Wiesbaden; Herrn **José Ledéer** (Tenor), Großherzogl. Hof-Orchester und Kammeränger aus Darmstadt; Herrn **Gustav Sie** (Baß), Opernsänger am Kgl. Theater zu Wiesbaden; **Josef Rebiezek** (Piano), Concertmeister am Kgl. Theater zu Wiesbaden; Herrn **Gustav Arnold** (Harfe), Mitglied des Kgl. Theater-Orchesters und der Wiesbadener **Kapelle** unter Leitung des Herrn **Kéler Béla**.

Arztlicher Verein.

Mittwoch den 2. October I. J. Abends 8 Uhr:

Bersammlung

im „Saalbau Schirmer“.

Tagesordnung: 1) Mittheilungen über die mit dem 1. vember einzuführende Pharmacopoea germanica; 2) technisches Referat über den Apparat zur Abkühlung des Thermalwassers.
Der Vorstand.

501

Versammlung.

Die Krieger von 1870/71 werden zu einer Bersammlung auf Mittwoch den 2. October Abends 8 Uhr in „Römersaal“ eingeladen.

Tagesordnung: Constituirung des Vereins.

435

Die provisorische Commission

Im Laufe des Monats October beginnt 15995

Unterricht für Salontanz

sowie für die Ausbildung höherer Tanzkunst und Gymnastik.

Anmeldungen für diesen Unterricht werden gegengenenommen bei

Frau **Emma Block,**

Institutslehrerin,

Heinstraße 18.

502

Pensionat und höhere Töchterschule

Emserstraße 2a, Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters: Donnerstag den 3. October
Prospecte und Referenzen durch die Vorsteherinnen
15593 **Elise & Maria Schnabel**

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt
Friederike Latour

666

Spiegelgasse 4.

Eine **Madernann'sche Harfe**, vollständig in Ordnung, zu verkaufen. Näh. Exped. 16422

Louis Süß,

55 Langgasse, Ecke der Langgasse
und des Kranzplatzes, im Badhaus
zum „Schwarzen Bock“,

24 Langgasse, im Badhaus zum
„Goldnen Brunnen“,

beehrt sich hiermit

den Empfang seiner sämtlichen **Herbst- und Winter-Stoffen** für
Paletots, Anzüge &c. ergebenst anzuzeigen. 585

Porzellan-Ofen-Geschäft und Lager

von **Ad. Schödel**, Faulbrunnenstraße 1,

empfehlen alle Sorten Fayence-Ofen in verschiedenen Farben und in jeder Dimension;
ferner: Koch-Herde, Wandbekleidungen für Küchen, Pferdefüße, Bäder &c.;
das Ofen-Umsetzen, Reparieren und Ausputzen wird pünktlich und billigst besorgt;
empfehle besonders meine patentirten Porzellan- und Emaille-Ofen mit neuer hermetischer Regulir-Construction, für
Holz, Stein, Kohlen, Braunkohlen und Coals eingerichtet, womit nicht allein die Hälfte Brennmaterial erspart wird,
sondern welche sich auch von selbst reinigen.
NB. Jeder alter, gebrauchter Porzellan- oder Kachel-Ofen wird nach dieser neuen Construction eingerichtet. 14110

Zur bevorstehenden Saison empfehle mein reichhaltiges Lager in

Teppichzeugen (Brüssel, Tapestry, Läufer etc.)

in der Elle, sowie

Sopha- und Bett-Vorlagen

in verschiedenen Größen und Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

Gänzlicher Ausverkauf

sämtlicher auf Lager habenden Artikel, als: Glas, Porzellan,
Steingut, steinerne und irdene Waaren, Kinderspielwaaren, la-
cirte Präsentirteller, sowie Löffel, Messer und Gabeln.

NB. Um die vielen Umzugskosten zu ersparen durch die dem-
nächstige Verwechslung meiner Geschäftslage, verkaufe von heute
an zu bedeutend billigeren Preisen, worauf ich Hotel- und Gast-
hofbesitzer, Conditore und Private aufmerksam mache. Ganz
besonders mache noch aufmerksam auf die gegenwärtige Einmachzeit.
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein.

13789 **Wilhelm Hofmann**, Michelsberg 2.

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn-
und Damenkleidern bei

Fr. Häusser, Golbgasse 21.

A. Harzheim, Michelsberg No. 1,
Thoreingang,

kauft getragene Herrn- und Damenkleider, Gold- und
Silbertreffen, Porzellan- &c. u. dgl. m. 8687

Verzinst

werden jeden Freitag **Kupfer- und Eisenblechtöpfe** und
sonstige Eisenwaaren bei

M. Rossi, Binngießer, Marktstraße 24.

Trockene

Haushaltungs-Seifen,

als: Prima weiße Kernseife, 491
" Aschekernseife,
" hellgelbe Kernseife,
" Bleichseife, sowie
" weiße Schmierseife, Stärke,
" Bläue, Soda &c. &c.

empfehlen billigst

Friedrich Schleucher,

1 Michelsberg 1, nächst der Langgasse.

Neues Mainzer Sauerkraut

empfehlen
515

Fr. Eisenmenger,
Langgasse 11, vis-à-vis der Post.

Steinerne Einmachständer und Töpfe, sowie **Gelbes**
und **Einmachgläser** empfiehlt billigst

12932

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Die verehrlichen Versicherten, welche mit dem neuen Quartale ihre Wohnung wechseln, werden höflichst ersucht, dem Unterzeichneten die betreffende Anzeige zu machen.

569

G. O. Schmittus, Hauptagent.

Schluß am 8. October. — 2000 Ansichten. 301

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

im Pariser Hof täglich von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr. Stereoscopen-Verkauf. Auswahl 100,000 Stück.

Eigenes Fabriklager in

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlen

Carl Jäger, Langgasse 16. 16421

Umzüge

in der Stadt und über Land, das Verbringen von Möbeln nach und von den Eisenbahnen

und sorgfältige Verladen derselben in die Waggonn,

das Verpacken von Möbeln, Bildern, Spiegeln, Glas, Porzellan u. s. w.

besorgen unter Garantie prompt und billigst, auf Wunsch mit Einrechnung des üblichen Dringeldes der Arbeiter,

J. & G. Adrian,

6 Bahnhofsstraße 6.

(Pack- und Flaschenkörbe in beliebiger Anzahl leihweise gratis.) 15000

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283

Ed. Wagner, Langgasse 9 zunächst der Post.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Vermieten
281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Netzergasse 2, von Phil. Vef, Netzergasse 2, empfiehlt alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderschuhwaaren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert. 8684

C. Veit, Metzgergasse 13,

empfehlen seine Glas- und Porzellanwaaren zu den billigsten Preisen. 15371

Rheingauer Wein-Essig

zum Einmachen empfiehlt die Weinessig-Fabrik von
12672 Martin Prinz in Schierstein.

Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit zur Kenntniss zu bringen, daß er am hiesigen Plage unter dem Heutigen ein Steintohlen-Geschäft unter der Firma:

A. Schnelder, Dohheimerstraße 10,

eröffnet hat. Durch prompte und reelle Bedienung bei vorzüglicher Waare und billigen Preisen hofft sich derselbe das Zutrauen seiner verehrten Abnehmer zu erwerben und zu erhalten.

Bestellungen werden auch Emserstraße 13, Parterre, entgegengenommen.

Wiesbaden, 30. September 1872. Achtungsvoll

495

A. Schnelder, Dohheimerstraße 10.

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48,

empfehlen zu den billigsten Preisen zur Deckung des Winterbedarfs:

1a Ofen- und Herdkohlen, sehr stückreich,
Stückkohlen für Porzellanofen etc.,
Nusskohlen für Regulitofen,
Flammkohlen, sehr vortheilhaft für Bäckereien und
Restaurationen,
1a Schmiedekohlen,
trockenes Buchen-Scheitholz. 13906

Michels-berg 3. I. Qualität Kohlen, Michels-berg 3.

Lohstugen, Kleingemachtes Holz und Wellen sind fortwährend zu haben bei
16479 G. Birnbaum Wwe., geb. Nathan.

Ruhrkohlen prima Qualität,

sehr stückreich,

billigt und prompt bei Aug. Havemann.

Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man bis zum ersten October Bierstädterstraße 17 und vom 1. October an spätere Rheinstrasse 32 zu adressiren. 158

Sargmagazin Feldstraße 14.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz.

Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei Ferdinand Müller, Hochstraße 30.

Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

8690

Commissionsgeschäft von J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

Ein schönes Pianino zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 9a 3. Stock. 164

Detail-Verkauf ausländischer Weine.

	per Flasche	Ohne Glas.
Médoc	— fl. 32 kr.,	
St. Julien	— fl. 38 kr.,	
St. Estèphe	— fl. 48 kr.,	
Chateau Margaux	1 fl. — kr.,	
„ Lafitte	1 fl. 12 kr.,	
„ Larose	1 fl. 24 kr.,	
„ Léoville	1 fl. 45 kr.,	
Malaga	— fl. 52 kr.,	
„ Sect	1 fl. 10 kr.,	
Muscats Lunell	— fl. 52 kr.,	
„ Rivesaltes	1 fl. 20 kr.,	
Madeira	— fl. 56 kr.,	
Dry Madeira	1 fl. 20 kr.,	
ganz feiner alter Madeira	2 fl. 20 kr.,	
Sherry	1 fl. 10 kr.,	
„ ganz alter feiner	2 fl. — kr.,	
Portwein	1 fl. 12 kr.,	
„ beste Qualität	2 fl. — kr.,	
Lacrimae Christi	2 fl. — kr.	

Langes Flaschenlager, kein ausgebaut.

Ferner

Lager in ächten Rheingauer-, Pfälzer, Haardt- und Moselweinen älterer und jüngerer Jahrgänge,
Moussirende Rheinweine
 von Mathias Müller in Eltville und Hochheimer Actien-Fabrik zu Fabrik-Preisen,
Champagner von besten Häusern,
 in der Weinhandlung von
H. J. Löwenthal, Friedrichstrasse 27
 vis-à-vis Königl. Polizei-Direction

Die Wein-Handlung von **Joseph Kahn**, Kirchgasse 8, vis-à-vis dem „Neuen Konnenhof“, empfiehlt ihre Weine, zum größten Theile eigenes Wachsthum, zu folgenden Preisen: 4197

Pfälzer Weine	à 18 fr.,	per 1/2 Liter ohne Glas.
Raubenheimer	à 24 „	
Riersteiner	à 28 „	
Oppenheimer	à 30 „	
Rüdesheimer	à 48 „	
O.-Jungelheimer Rothw. von 24 fr. an,		
Bas Médoc	à 30 fr.	
St. Julien	à 42 „	
St. Estèphe	à 48 „	

Bei Abnahme in Gebinden bedeutend billiger.

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,

empfehl:

Marsala	per Flasche 1 fl. 12 fr.
Malaga, alt	1 „ 12 „
„ sehr alt	1 „ 24 „
Madeira	1 „ 30 „
Sherry	1 „ 36 „
Portwein	1 „ 48 „
Muscats Lunel	1 „ 45 „
Tokayer	2 „ 24 „

9478
 Verschiedene Sorten **Äpfel** u. Birnen zu verkaufen
 16303

Aromatische Eisen-Weine,

weiß und roth,
 mit vorzüglichem Wohlgeschmack und reichem Bouquet, und
Eisen-Liqueure,

Crème's, Ratafia, Bitter-Liqueur,
 ebenfalls von ausgezeichneter Feinheit. Elegante Verpackung.
 Eisengehalt reichlich. In ganzen und halben Flaschen bei
C. W. Schmidt, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße,
J. Gottschalk, Goldgasse 2,
L. Bender, Webergasse 29, 8683
J. W. Weber, Moritzstraße 18,
Georg Bücher jr., Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße.

Buschenthal's Fleisch-Extract

aus den Fabriken von
Lucas Herrera y Obes y Co., Montevideo.



Untersuchungscontrole:

Handwritten signature/initials

Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B.: **Fresenius, Wiesbaden, Fied, Dresden, Alexinsky, Wien, Reichardt, Jena, Stöckhardt, Charand, Wunderlich, Leipzig, Berigo, Dossa, Böller, London, Charité-Direction, Berlin u. u., Buschenthal's Fleisch-Extract von vorzüglichster Güte ist.**

Buschenthal's Fleisch-Extract ist das billigste Fleisch-Extract.

Haupt-Depot: A. Schirg in Wiesbaden.
 Verkaufsstelle in Wiesbaden bei Apotheker Seyberth, Adler-Apothek, J. Assmann, A. Cratz.
 General-Depot: **Leipzig.** 544

Charcuterie Jäger,

Lanngasse 29. Lanngasse 29.
 Täglich Abends 5 Uhr frische Leber- und Blutwurst, fein und schmackhaft. 16166

Toilette-Seifen, Haaröle und Parfümerien

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt 492

Friedrich Schleucher,
I Michelsberg I, nächst der Lanngasse.

Bonner Cement, Brohler Traß
 und **Binger Kalk** bei
Jos. Berberich.

Gut getrocknete **Lothuchen** sind zu beziehen von
 16447 **Louis Schmidt** in Nautod bei Wiesbaden.

Nene Häringe, 3 fr. per Stück, 12 Stück
30 fr., bei
609 **Heb. Philippi**, Michelsberg 3.

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung
werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei
143 **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a.

Gesucht

in der Friedrich- oder Louisestraße ein Haus mit großem
Raum oder Garten zu kaufen. Offerten unter K. R. 36 be-
liebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 503

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 8682

Schöne Parzer **Kanarienvögel** (Dahnen, gute Schläger,
zu verkaufen obere Webergasse 44, Hinterhaus. 9000

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadt-
theile. Näh. Exp. 143

Schöne **Bauplätze** im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 143

Dohheimerstraße 29a

werden **Apfel** u. u. gemahlen und
gekeltert. 143

Das **Klavierstimmen**, Reparieren, Reinigen u. besorgt
bestens **M. Mathes**, kleine Webergasse 5. 347

Eine Engländerin ertheilt **Unterricht** mit gutem Erfolg bei
mäßigen Ansprüchen. Näh. Rheinstraße 28 im 3. Stock. 13441

$\frac{1}{2}$ **Plätze** der 1. Ranggalerie (nach der Mitte zu) werden
abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 524

$\frac{1}{4}$ **Sperrsit-Abonnement** (Eckplatz) ist abzugeben
Kapellenstraße 25. 16173

$\frac{1}{2}$ **Platz 2. Ranggalerie** (Vorderst) gesucht. Näheres in
der Expedition d. Bl. 547

An- und Verkauf von **Möbeln**, Betten, Kleider, Flaschen und
Krügen von Frau **Martini**, Mauergasse 17. 15334

2 einthürige **Kleiderschränke** zu verk. Römerberg 8. 555

2 Meiler gut gebrannter **Feldbacksteine** von 72,000 und
120,000 sind zu verkaufen. Näh. Exp. 540

Lammsstraße 57 Parterre rechts ist wegen Mangel an Platz
ein **Pianino** billig zu vermieten, ebendasselbst auch für einen
Herrn ein elegant möblirtes Zimmer. 604

Ein ausgezeichnete **Dachshund**, $\frac{5}{8}$ Jahr alt, ist zu ver-
kaufen. Näheres in der Expedition. 603

Louisestraße 35 ist ein **Goldrahmspiegel**, Küchentisch,
einh. Kleiderschrank, Bügelbrett, Bütte billig zu verk. 664

Ein alter **Küchenschrank** mit Glasaufsatz ist zu verkaufen
Römerberg 14. 643

Auszüge werden fortwährend angenommen bei Georg Fischer,
Gartenfeld Nr. 1 bei der Lammsbahn. 651

Hochstätte 9 sind alle Sorten **Apfel** zu haben. 545

Äpfel und **Birnen** zu haben Herrnmühlgasse 4. 607

Einige Malter **Apfel** und verschiedene Sorten Kartoffeln
zu verkaufen. Näheres bei F. C. Müller, Kirchgasse 37. 623

Mauergasse 8 drei Stiegen hoch sind schöne **Rüffe** das Hun-
dert 10 Kr. zu verkaufen. 551

Kirchgasse 18 sind gute **Rothbirnen** per Kumpf 12 Kr. zu
haben. 622

Schöne **Birnen** kumpfwelke zu verkaufen Marktstraße 28. 496

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute
an in meinem Hause **Kapellenstraße No. 7** wohne
und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dort
folgen zu lassen.

712 **F. C. Otto**, Tapezierer.

Von heute an ist mein Bureau im 2. Stock des
„**Deutschen Hauses**“, Eingang von der Röderstraße.

710 **C. A. Jahl**.

Nach Mainz

wird durch Frau **Welsand**, Mainzer Bötin, Hochstätte
von heute an auch **größerer** Effecten besorgt
die Bestellung neben billigster
reellste Bedienung versichert.

Helsteiner Austern Ia Qualität

lebende Summer,
frischen Astrachan-Caviar,
Kieler Delikates-Bücklinge
eingetroffen bei

C. W. Schmidt,
Bahnhofstraße.

In nunmehr beendeter 145ster

Königl. Preuss. Staats-Lotterie

fiel der erste Hauptgewinn von **150,000 T**
das sogenannte **grosse Loos in mein Debit.**

Zur bevorst. Haupt- und Schlussziehung 146. Lotterie
vom 19. October bis 5. November mit effectiven, nem
event. Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000, 40,
30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 24mal 50,
45mal 2000, 577mal 1000 u. s. w., verkaufe und ver-
1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9) 10) 11) 12) 13) 14)

Antheilloose:
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$

80 Thl., 40 Thl., 20 Thl., 10 $\frac{1}{2}$ Thl., 5 $\frac{1}{4}$ Thl., 2 $\frac{5}{8}$ Thl., 1 $\frac{3}{4}$ Thl.
gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Mey

Berlin, Leipzigerstrasse No. 94,
erstes u. ältestes Lotterio-Geschäft Preussens, gegründet 1794

Mehrere Klafter trockenes **Fichtenholz** sind billig zu
kaufen. Näheres bei Abraham Kahn, Markt 9 eine
hoch. 13)

Bauschutt kann abgeladen werden bei
15100 **Ph. J. Kürzer** am Schiersteiner B.

Dohheimerstraße 17 kann **Bauschutt** abgeladen werden. 14)

Feldstraße 17 sind gute **Rothbirnen** zu verkaufen.

Helenenstraße 7 sind **Zulast- und Dohstfässer** zu verk.

No. 1
Auf
erwalt
r Gew
369 w
r Polk
arif f
s Pass
in
P
Agende
a)
b)
c)
d)
Die
Wies
Die
ittage
mit
auf den
Wies
Bon
che
nem
1) b
2)
3)
4)
5)
6)
7)
8)
9)
10)
11)
12)
13)
14)
De
couve
Markt
statt,